

MAL EBEN KURZ DIE WELT RETTEN...

ZUKUNFTSKOMPETENZEN, NEUE BILDER UND DIE ROLLE DER MEDIEN

IZI-JAHRESTAGUNG
AM 05.12.2022



ÜBER DIE ZUKUNFT ZU SPEKULIEREN, TRÄGT IMMER DIE GEFAHR IN SICH, VÖLLIG FALSCHZULIEGEN.

Relativ sicher ist nach jetzigem Wissensstand jedoch, dass die Anzahl an Naturkatastrophen, das Artensterben und die Auseinandersetzungen über die Verteilung von Ressourcen zunehmen werden. Vermutlich werden technische Innovationen und naturwissenschaftliche Erkenntnisse dabei helfen, die Situation zu entschärfen. Die Zukunftskompetenzen, die Kinder und Jugendliche für dieses Zukunftsszenario brauchen, sind u. a. Flexibilität, Offenheit, Resilienz sowie die Bereitschaft, das eigene Handeln an sozialer und nachhaltiger Verantwortlichkeit zu orientieren. Wir hinterlassen der folgenden Generation nichts weniger als die Notwendigkeit, „mal eben kurz die Welt zu retten“. Hierfür benötigen die Heranwachsenden neue Werte, Bilder und Kompetenzen, die ihnen zurzeit jedoch nur bedingt zur Verfügung stehen.

- Welche Rolle können Qualitätsmedien hier spielen?
- Welche Ansätze und Entwicklungen in den Medien bräuchte es, um Kinder und Jugendliche für ihre Zukunft zu stärken und ihre Resilienz zu fördern?
- Wo hat unsere Gesellschaft Entwicklungschancen verpasst, die u. a. mithilfe der Medien ermöglicht werden könnten?

Diese Fragen werden auf der IZI-Jahrestagung 2022 diskutiert. Am „Expert*innentisch“ sitzen diesmal neben den Vortragenden Jugendliche/junge Erwachsene und bringen ihre explizite Expertise zu den diskutierten Zukunftskompetenzen ein. Sie verdeutlichen ihre Positionen in Form von Keynote-Vorträgen, Poetry-Slam-Beiträgen und über andere kreative Wege.

AGENDA

Moderation: Christina Wolf (so geht MEDIEN/BR)

09.30-11.50 Wie wird die Welt in 10 bzw. 20 Jahren voraussichtlich aussehen und welche Kompetenzen brauchen Kinder und Jugendliche dafür?

BEGRÜSSUNG

Facetten der Problemanalyse in Kurzvorträgen und Diskussion mit dem Expert*innentisch und Publikum:

- **Die nächste Generation meldet sich zu Wort** Ronja Hofmann & Alicia Leupold (*Fridays for Future*)
- **Generation Krise?** Prof. Dr. Holger Ziegler (*Uni Bielefeld*)
- **Was, wenn wir immer mehr Lebensraum zerstören und Arten sterben?** WWF Jugend
- **Kann Technik die Welt retten?** Prof. Dr.-Ing. Martina Hofmann (*HS Aalen + VDE*)

11.50-12.50 MITTAGSPAUSE

12.50-14.40 Wo verhindern Stereotype wünschenswerte Entwicklungen? Beispiel MINT, Gender und Berufsorientierung

Beispiel MINT, Gender und Berufsorientierung

- **Dr. Lena Loge (Bildungsbüro Weinheim/ Hochschule Darmstadt):** Von Bauingenieuren und Sozialarbeiterinnen – Vergeschlechtlichung von Berufen
- **Dr. Maya Götz (IZI) I:** Berufsberatung, Girls' Day & Co – 2020+ den eigenen Berufsweg finden
- **Kleines Ratespiel** um die Wunschberufe von Kindern und Jugendlichen 2022
- **Dr. Maya Götz (IZI) II:** Die Zukunft braucht neue Bilder von Technik – Eine Studienreihe zum Image der Elektrotechnik

(Jeweils mit 5-10 Minuten Diskussion mit dem Expert*innentisch und Publikum)

14.40-15.10 PAUSE

15.10-16.30 Was können Medien leisten?

The Future of Children's and Youth Media – Wohin sich Medien für Kinder und Jugendliche entwickeln (in englischer Sprache)

David Kleeman (Dubit, USA/GB)

Internationale Sendungen für Kinder und Jugendliche zum Thema „Zukunftskompetenzen“ und „Klimakrise“

Andrea Holler (IZI) & Kirsten Schneid (PRIX JEUNESSE)

16.30 Ende der Veranstaltung

(Jeweils mit 5-10 Minuten Diskussion mit dem Expert*innentisch und Publikum)

Anmeldeschluss: 29. November 2022

Anmeldung unter: izi@br.de

Internationales Zentralinstitut für das
Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Telefon 089 5900 42991
Fax 089 5900 42379
izi@br.de
www.izi.de